



Präsentation vor dem Kontrollausschuss

## **Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse 2006 der Landeshauptstadt Graz – Finanzieller Status und Trends**

Dr. Günter Riegler – Stadtrechnungshof Graz

–

9. Oktober 2007

## Rechnungsabschluss 2006 – Prüfziele – Prüfurteil (1 von 2)

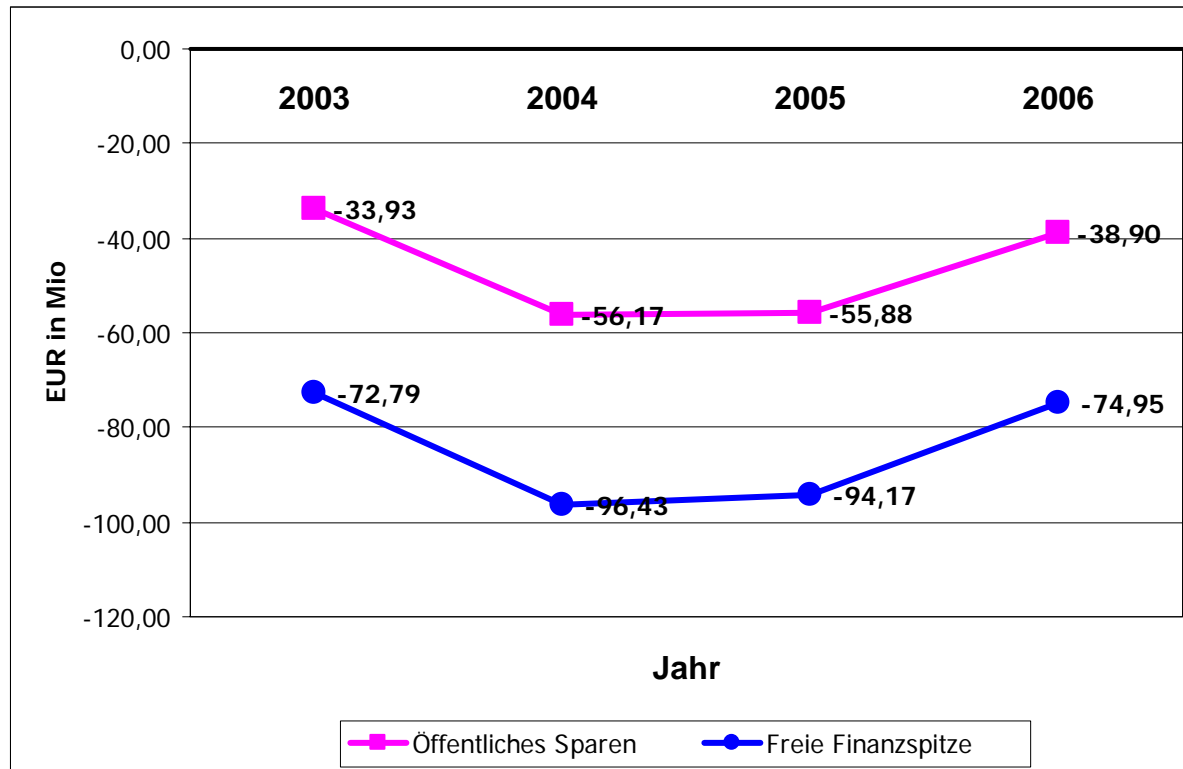
- **Formale Prüfung**
  - Konformität mit den Rechtsvorschriften, va der VRV
  - Rechnerische Richtigkeit
  - Ordnungsmäßigkeit der Anlagen/Beilagen/Erläuterungen
  - Vollständigkeit der Unterlagen (einschließlich Konzern)
    - **Ergebnis: „Entspricht“**
  
- **Inhaltliche Prüfung**
  - Einhaltung der Gebarungsgrundsätze (Sparsamkeit etc)
  - Nachvollziehbarkeit der zahlenmäßigen Entwicklung (Vorjahr und Budget)
  - Untersuchung der Finanziellen Lage
  - Zuverlässigkeit des Rechnungswesens und des Finanzmanagements
    - **Ergebnis: „Entspricht“** → siehe dazu die folgenden Seiten

## Rechnungsabschluss 2006 – Prüfziele – Prüfurteil (2 von 2)

### Anmerkungen zur Inhaltlichen Prüfung:

- Einhaltung der **Gebarungsgrundsätze** (Sparsamkeit etc)
  - im Rahmen der RA-Prüfung nur von untergeordneter Bedeutung → Verweis auf die **sonstige Prüftätigkeit des Stadtrechnungshofes**
- Untersuchung der **Finanziellen Lage** und der zahlenmäßigen Entwicklung
  - Siehe die **zahlenmäßigen Darstellungen** auf den **Folgeseiten**
- Zuverlässigkeit des Rechnungswesens und des Finanzmanagements
  - **Grundaussage:** Rechnungswesen ist zuverlässig, aber:  
„Es gibt immer was zu tun“
    - **Zukunftsaufgabe 1:** Forderungs-/Mahnwesen und Auslagerung Exekution konsolidieren
    - **Zukunftsaufgabe 2:** Vermögensdarstellung transparenter machen (mit Einschränkungen)
    - **Zukunftsaufgabe 3:** Modernere Abbildungsform von Personalstand und Dienstpostenplan (moderneres HR-Tool)
    - **Zukunftsaufgabe 4:** Beteiligungscontrolling übersichtlicher und transparenter machen – Abschlussprüfer stärker einbeziehen

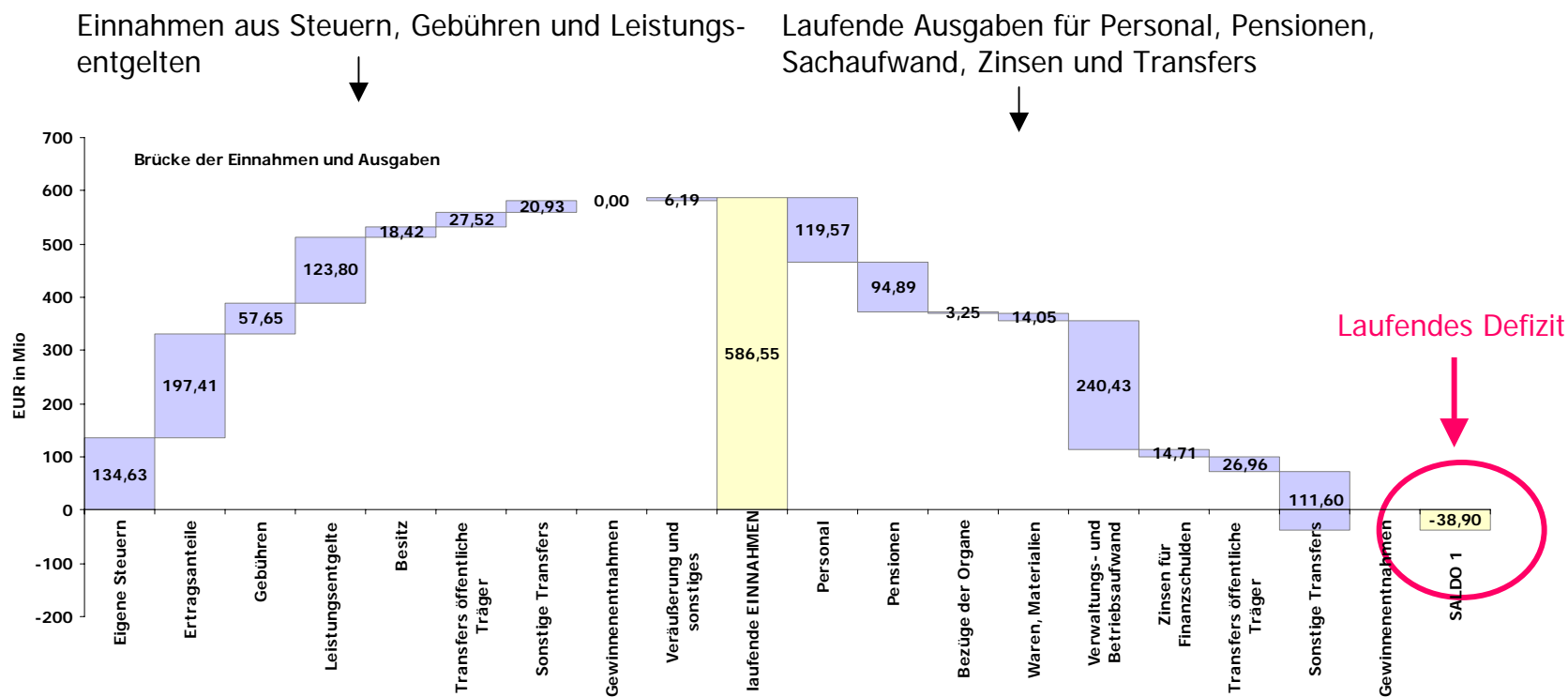
## Rechnungsabschluss 2006 – Turnaround geschafft?



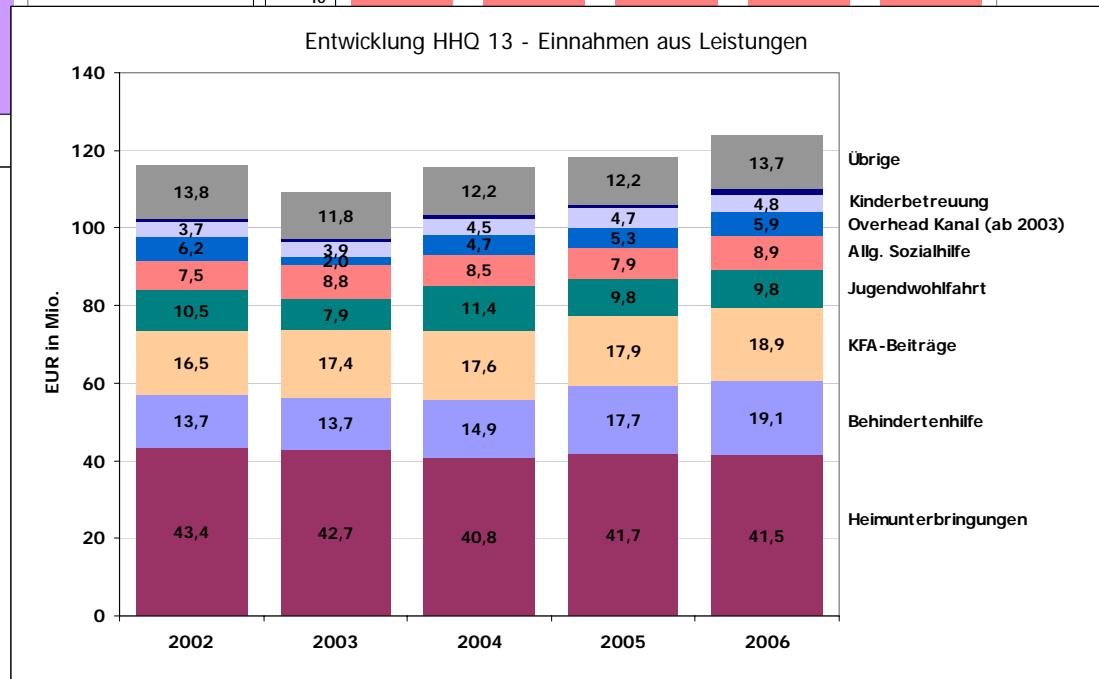
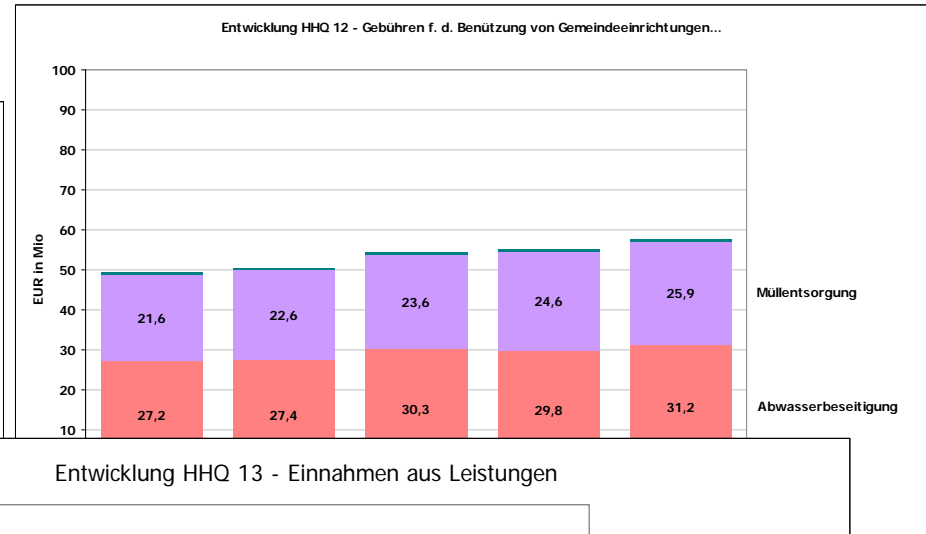
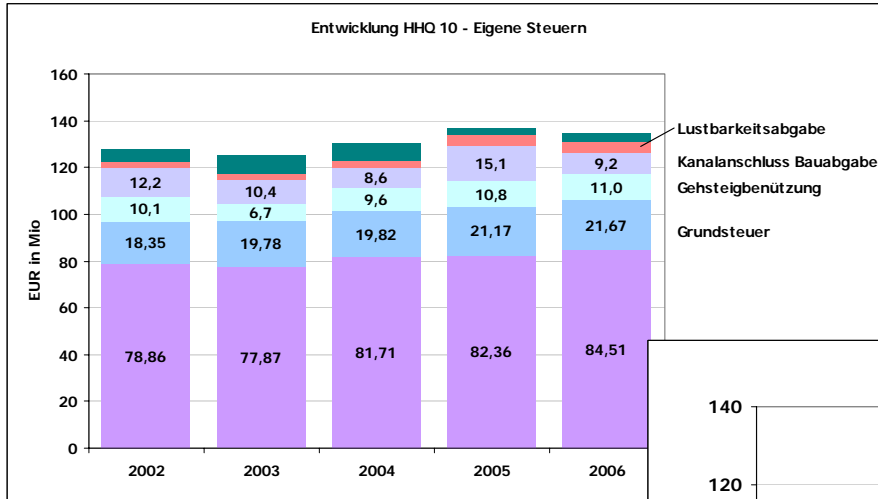
Die **rosa Linie** zeigt den Verlauf des Defizits aus dem laufenden Betrieb („Maastricht-Saldo 1“) – diese Zahl bedeutet, dass die laufenden Einnahmen aus Steuern, Gebühren und sonstigen Quellen die laufenden Ausgaben – vor allem Personal- und Sachaufwand – nicht zu decken vermögen.

Die **blaue Linie** zeigt das laufende Defizit (rosa Linie) vermindert um die laufenden Darlehenstilgungen.

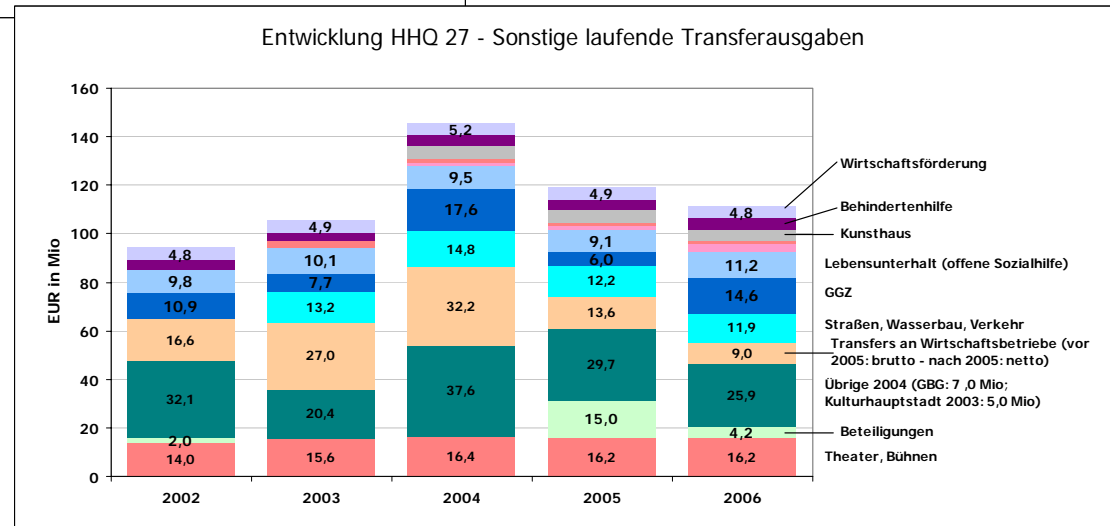
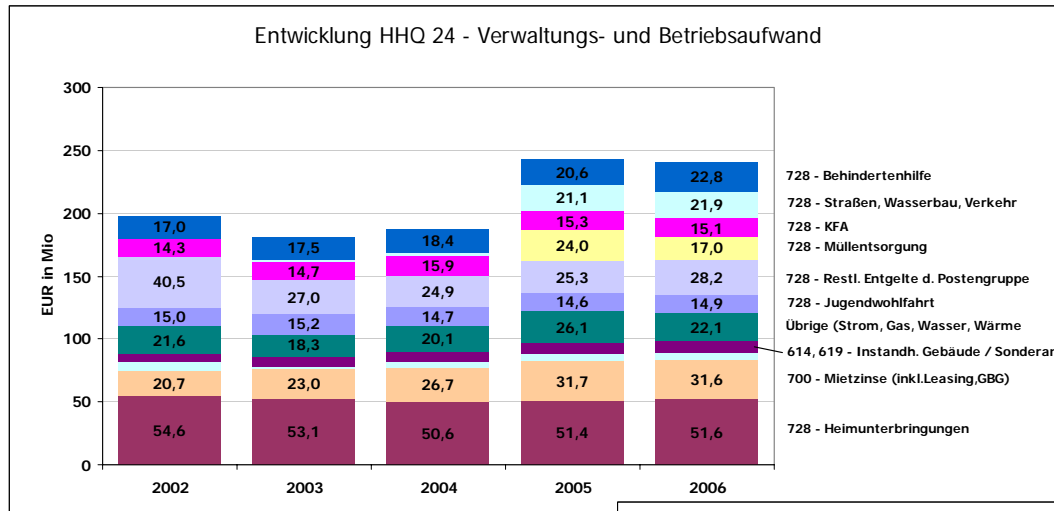
# Rechnungsabschluss 2006 – Laufender Haushalt im Überblick



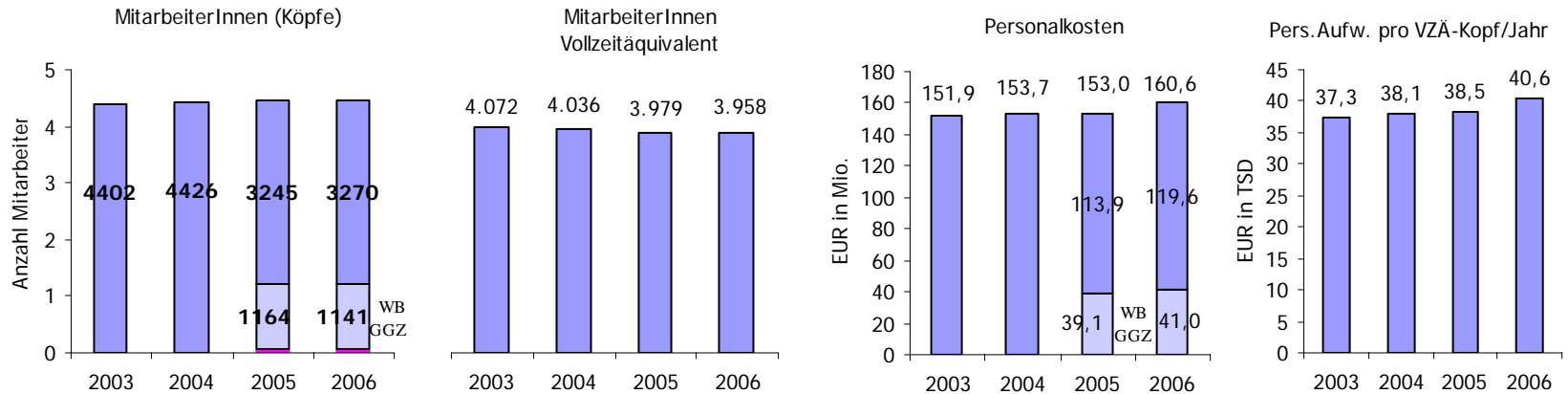
# Kameraler Haushalt – Ausgewählte Einnahmen im Detail



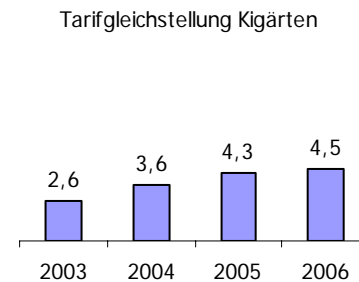
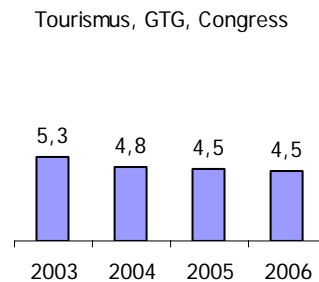
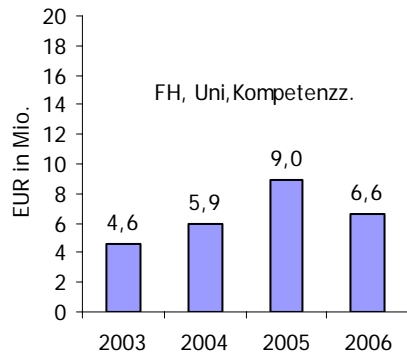
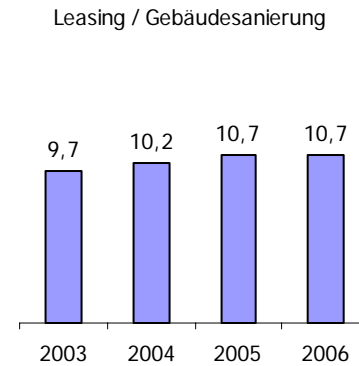
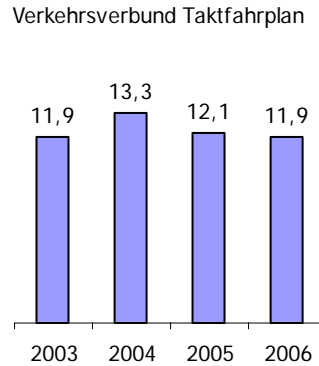
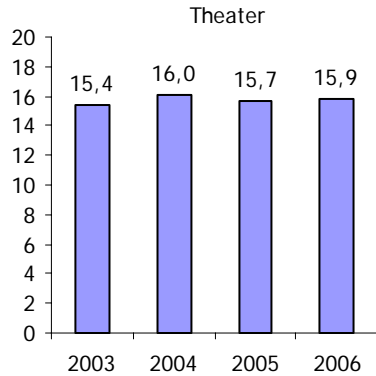
# Kameraler Haushalt – Ausgewählte Ausgaben im Detail



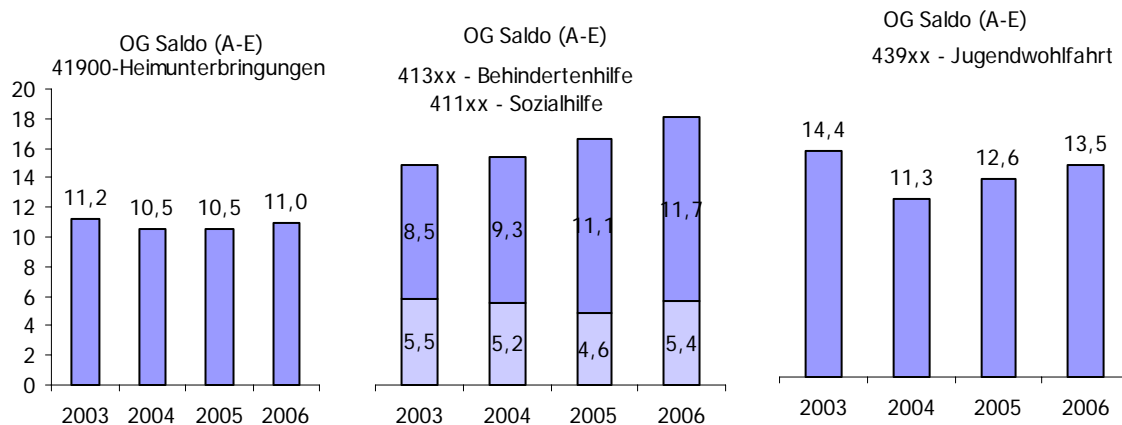
# Kameraler Haushalt – Personalkennzahlen



# Kameraler Haushalt – Ausgewählte Ausgaben im Detail



## Kameraler Haushalt – Ausgewählte Sozialausgaben



## Konzern – Bilanz mit Vorjahresvergleich

Fiktive Konzernbilanz der Tochtergesellschaften der Stadt Graz zum 31.12.2006

mit Vergleichszahlen des Vorjahres in Mio EUR

Aktiva	31.12.2006	31.12.2005	Veränderung	
	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	in %
<b>Anlagevermögen zu Buchwerten</b>	<b>1.421,1</b>	<b>1.288,7</b>	<b>132,4</b>	<b>10,27%</b>
davon: Wertpapiere und Ausleihungen	264,9	249,5	15,4	6,17%
aktive Unterschiedsbeträge aus Konsolidierung	7,7	7,7	0,0	0,00%
Equity-Wertansätze (aus ANKÜNDER-Gruppe)	6,3	6,2	0,1	1,82%
<b>Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>381,1</b>	<b>295,0</b>	<b>86,1</b>	<b>29,20%</b>
<b>Konzernbilanzsumme</b>	<b>1.802,2</b>	<b>1.583,7</b>	<b>218,5</b>	<b>13,80%</b>

\*) STADTWERKE einschl. Vollkonsolidierung ENERGIE KG, ohne AEVG

\*\*) GBG ohne Beteiligung an UNTERNEHMENSFINANZIERUNG; Wert von Grund und Boden: 367,9 Mio EUR (Vorjahr: 283,2 Mio EUR)

Passiva	31.12.2006	31.12.2005	Veränderung	
	Mio EUR	Mio EUR	Mio EUR	in %
<b>Eigenkapital und ungesteuerte Rücklagen</b>	<b>251,0</b>	<b>240,4</b>	<b>10,6</b>	<b>4,41%</b>
davon: eigenkapitalstärkende Zuschüsse von Gesellschafterseite	48,6	38,2	10,4	27,27%
<b>Investitions- und Baukostenzuschüsse</b>	<b>159,4</b>	<b>161,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,01%</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>295,7</b>	<b>273,0</b>	<b>22,7</b>	<b>8,32%</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.078,9</b>	<b>899,5</b>	<b>179,4</b>	<b>19,94%</b>
davon: GBG	377,9	275,9	102,0	36,97%
STADTWERKE - Konzern (ohne ENERGIE KG, ohne AEVG)	303,7	295,2	8,5	2,87%
ENERGIE GRAZ KG (ohne Gesellschafterdarlehen STW)	208,5	206,5	2,0	0,97%
UNTERNEHMENSFINANZIERUNG GMBH	63,2	0,0	63,2	#DIV/0!
GGZ	48,2	42,9	5,2	12,14%
WIRTSCHAFTSBETRIEBE	17,7	16,2	1,5	9,52%
AEVG-Konzern (einschl. SERVUS)	17,5	15,5	2,0	13,06%
THEATERKONZERN	15,4	15,2	0,2	1,38%
MESSE-GRUPPE	11,8	10,8	1,0	9,40%
KUNSTHAUS	9,6	11,2	-1,6	-14,42%
Übrige	5,5	10,2	-4,6	-45,75%
	1.078,9	899,5	179,4	19,94%
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>17,3</b>	<b>9,9</b>	<b>7,4</b>	<b>75,28%</b>
<b>Konzernbilanzsumme</b>	<b>1.802,2</b>	<b>1.583,7</b>	<b>218,5</b>	<b>13,80%</b>

\*) einschl. Vollkonsolidierung ENERGIE KG, ohne AEVG

<b>Nichtbilanzierte Leasingaktiva und -schulden (unvollständig)</b>	<b>64,2</b>	<b>64,6</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,72%</b>
davon: KUNSTHAUS	39,5	39,5	0,0	0,00%
STADTWERKE - Konzern	20,0	20,0	0,0	0,12%
WIRTSCHAFTSBETRIEBE	1,5	2,6	-1,1	-24,95%
GGZ	2,4	2,4	0,1	2,22%

## Konzern – Gewinn/Verlust mit Vorjahresvergleich

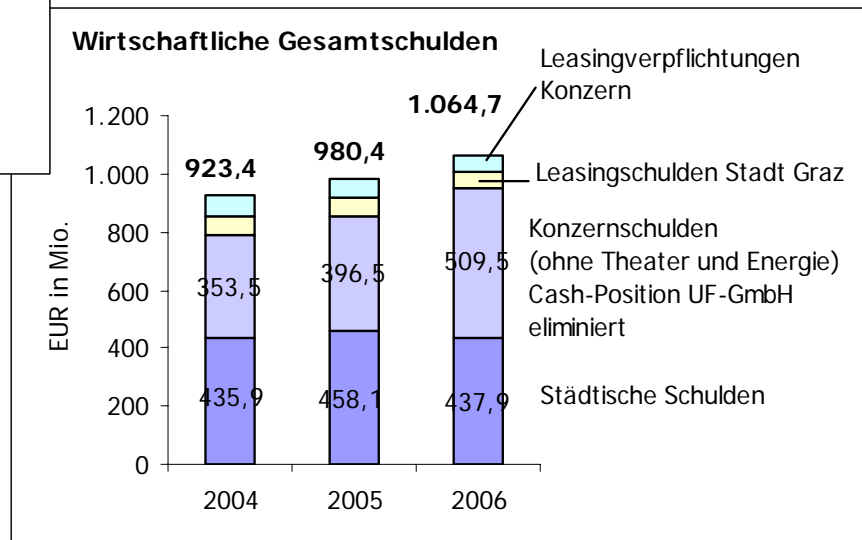
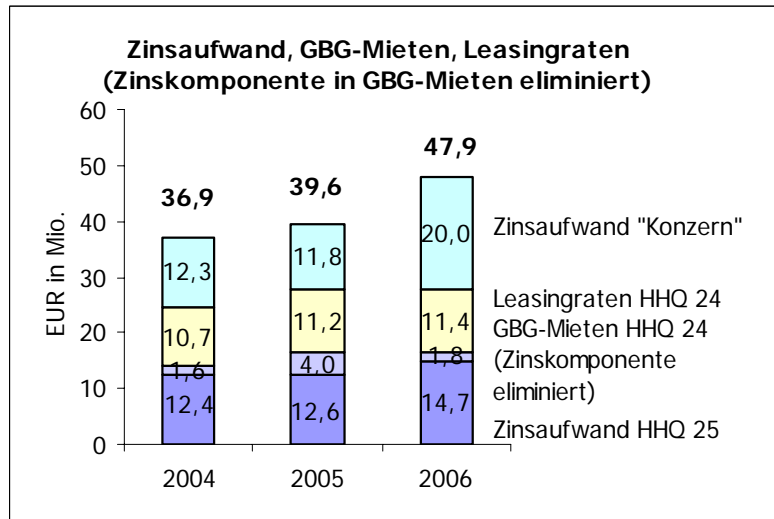
### Übersicht 10-2:

**Fiktive Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
der Tochtergesellschaften der Stadt Graz des Jahres 2006**  
mit Vergleich der Vorjahreszahlen in EUR

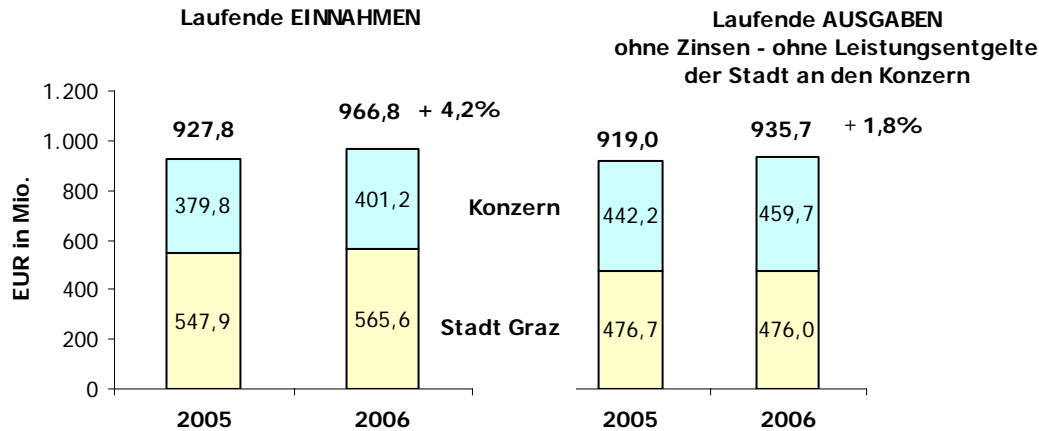
	2006 Mio EUR	2005 Mio EUR	Veränderung Mio EUR in %	
<b>Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und sonstige Erträge</b>				
Außenumsätze	383,1	362,3	20,8	5,75%
Zuschüsse und Leistungsentgelte der Stadt Graz einschließlich Theater, WB-Zuschüsse, SHT-Beiträge uä	113,8	114,5	-0,7	-0,64%
Theaterzuschüsse des Landes und Auflösungen von Invest-zuschüssen	18,1	17,6	0,5	2,86%
	<b>514,9</b>	<b>494,3</b>	<b>20,6</b>	<b>4,17%</b>
ab: Materialaufwand und bezogene Leistungen	-159,8	-158,5	-1,2	0,78%
Personalaufwand für 3988,93 Mitarbeiter (einschl. 1186 Mitarbeitern bei WB und GGZ) (einschl Mitarbeitern von Energie Graz und Theater-Konzern)	-196,6	-192,4	-4,1	2,15%
Abschreibungen ohne: Firmenwertabschreibungen der ENERGIE GRAZ KG	-57,5	-57,6	0,1	-0,26%
Übriger betrieblicher Aufwand	-103,4	-91,3	-12,1	13,28%
<b>Betriebsverlust</b>	<b>-2,2</b>	<b>-5,5</b>	<b>3,3</b>	<b>-59,38%</b>
Finanzergebnisse der konsolidierten Unternehmen <i>davon: Zinsaufwendungen</i>	-22,1 -35,9	-9,3 -27,3	-12,8 -8,6	137,01% 31,64%
Außerordentliche Aufwendungen*)	-4,1	-22,7	18,6	-81,93%
<b>Konzern-Jahresfehlbetrag vor Ertragsteuern</b>	<b>-28,5</b>	<b>-37,6</b>	<b>9,1</b>	<b>-24,23%</b>
Auflösungen von Kapitalrücklagen zur Abdeckung von Bilanzverlusten	24,5	37,2	-12,6	

\*) einschl außerplanmäßige Abschreibungen MESSE-GRUPPE 2005 und 2006

# Kameraler Haushalt – Ausgewählte Ausgaben im Detail



## Konsolidierter Überblick – Stadt und Konzern als „Einheit“



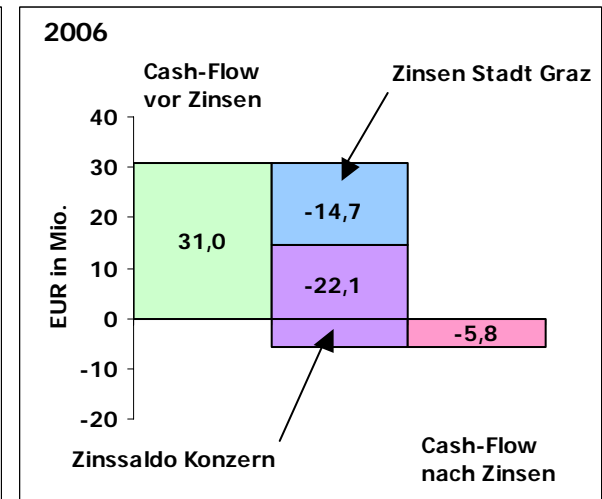
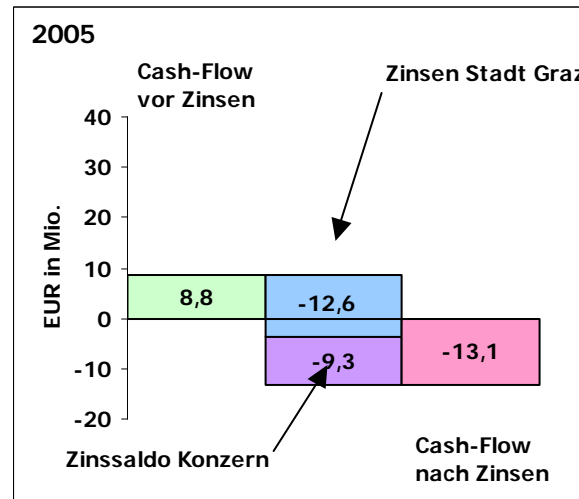
### Gesamteinnahmen

Stadt und Konzern gemeinsam verdienen bei externen Kunden und Steuerzahlern **insgesamt rd 970 Mio EUR (+4,2%)**

Die **Gesamtausgaben** 2006 betragen **rd 935 Mio EUR (+1,8%)**

**Cash-Flow vor Zinsen und Abschreibungen** beträgt **+31 Mio EUR** (= +3,2% von den Gesamteinnahmen)

**Abgang nach Zinsen** beträgt **-5,8 Mio EUR** (= -0,6% von Einn.)



## Rechnungsabschluss 2006 – Resümee und Ausblick

### 1. Sanierungskurs erkennbar

- Ausgabendynamik verlangsamt (+1,8%)
- Personaleinsatz effizienter geworden
- Einnahmenseite begünstigt im Moment Sanierungskurs (+4,2%)
- Konsolidiert mit Konzerngesellschaften wird eine „rote Null“ (-5,8 Mio = -0,6% von den Gesamteinnahmen) erzielt
- Zinsdynamik gebremst durch Zinsfixierungen – insgesamt steigt Zinslast aber weiter

### 2. Nachhaltige Sanierung setzt voraus ...

- Auswirkungen der Sanierungsmaßnahmen erkennbar – Ausgabendynamik wäre ohne Maßnahmen dramatisch gewesen
- Im Personalbereich Effizienzsteigerungen ablesbar
- Große Zukunftsthemen (Soziales, Alter, Verkehr) zu bewältigen
- Zinsenlast steigt – daher: weiterhin strikte Beschränkung auf das Nötigste
- Hilfe von Außen in Sicht?

## Rechnungsabschluss 2006 – Resümee und Ausblick

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Großes Danke an meine MitarbeiterInnen!